Deutsches Reich.

□ **Berlin**, 31. Aug. Selbst einem angesehenen pariser Blatt, der Jules Ferry'schen „Estafette" geht der Unfug, den gewisse Berichterstatter mit der Leichtgläubigkeit des Publikums treiben, gar zu weit. Dieselbe zählt der Reihe nach alle die lächerlichen Erfindungen auf, mit der man Kaiser Wilhelm à tout prix in ein der Wahrheit nicht entsprechendes Licht zu rücken suchte. Besonders moquirt sie sich über die wahrhaft grotesken Aeußerungen, die man zu diesem Behufe ihm und dem Zaren in den Mund gelegt hat. „Kaiser Wilhelm" heißt es in dieser beachtenswerthen Auslassung, „spricht natürlich immer mit „dumpfer" Stimme, und sein Freund Alexander kann nur im „ironischen" Tone repliciren. Fürwahr, die Herren Reporter treiben es mit ihren Aufschneidereien zu arg. Wenn man ihre Berichte überlegt, muß man sich wundern, daß es noch Leser giebt, die auch nur den zehnten Theil davon glauben. So viel Worte, so viel Erfindungen oder Aufbauschungen! Den Herren scheint viel daran zu liegen, die Lachmuskeln der unbefangenen Leser nicht in Ruhe kommen zu lassen." Danach zu urtheilen, müssen es die französischen Berichterstatter freilich recht toll getrieben haben. Man sieht, auch an der Seine fängt man nachgerade an, sich gegen solche publizistische Hänseleien aufzulehnen.

---

* **Berlin**, 30. Aug. Nach dem Abschlusse der Stadthauptkasse Berlins hat das Rechnungsjahr 1889/90 gegen die Ansätze des Stadthaushaltsetats einen Ueberschuß von 5,471,121 M. ergeben. Dieses günstige Ergebniß wird den städtischen Behörden Berlins gestatten, im nächsten Jahre die bereits in Aussicht genommene weitere Ermäßigung der Miethssteuer eintreten zu lassen.

Ueber die Ankunft des ersten deutschen Postdampfers in Sansibar liegt folgende Meldung vor: Mittwoch nachmittag ist der erste Postdampfer der neuen, vom Reiche subventionirten deutschen Ostafrika-Linie, „Reichstag," Kapitän Jerchau, in Sansibar genau nach dem aufgestellten Fahrplan angekommen. Die Schnelligkeit, mit der die Reise, und die Pünktlichkeit, mit der die Ankunft erfolgt ist, sind, wie der „Hamb. Korresp." bemerkt, sehr erfreuliche Thatsachen, welche die Gewähr bieten, daß durch diese Linie unsere Handels- und sonstigen Verkehrsbeziehungen zur Ostküste Afrikas auf eine feste Grundlage gestellt werden. Das Erscheinen der deutschen Reichspostflagge in jenen Gegenden kann nur von wohlthätigen Folgen für unsere kommerziellen und kolonialen Beziehungen mit Ostafrika sein.

---

* Nach dem Entwurfe zum Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz, wie ihn der Bundesrath dem Reichstage vorlegte, sollten bekanntlich auch die Gehilfen und Lehrlinge in den Apotheken versicherungspflichtig sein. Diese Bestimmung wurde auf Wunsch der Apotheker vom Reichstage gestrichen. Die Apothekenbesitzer wollten ihren Angestellten die Wohlthaten der Invaliditäts- und Altersversicherung durch eine private Veranstaltung zukommen lassen. Auf seiner letzten Generalversammlung hat nun der Deutsche Apothekerverein, wir wir schon mitgetheilt haben, die Gründung einer Alters- und Invalidenversicherungsanstalt für den Apothekerstand ins Auge gefaßt. Die letztere ist im Anschluß an eine andere Gesellschaft, eventuell den Deutschen Privatbeamtenverein in Magdeburg und zwar so geplant, daß jeder deutsche Apotheker, Pächter, Verwalter, Gehilfe und Lehrling sich durch Eintrittsgeld und jährliche Beiträge bei dieser Gesellschaft eine Alters- und Invalidenrente erwerben kann. Außerdem gründet der Verein eine Kasse auf Grund freiwilligen Beitritts besitzender Apotheker, welche zwecks Erhöhung der an Nichtbesitzer auszuzahlenden Renten Jahresbeiträge zahlen. Es kann im Interesse der in den Apotheken Angestellten nur gewünscht werden, daß diese Pensionskasse bald ins Leben tritt.

---

* Aus Anlaß eines Spezialfalles sind die königl. Regierungspräsidenten von dem Minister des Innern und dem Kriegsminister darauf aufmerksam gemacht worden, daß nach dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Febr. 1875, welches im § 4 bestimmt, daß alle durch die Benutzung von Grundstücken zu Truppenübungen entstehenden Schäden aus Militärfonds vergütet werden, der Ministerial-Erlaß vom 14 April 1874 als aufgehoben anzusehen ist.

Ausland.

Bulgarien. Aus Konstantinopel wird dem „B. T." gemeldet, daß Herr Bulkovitsch, der bulgarische Vertreter am Goldenen Horn, dort aus Sofia mit einem eigenhändigen Schreiben des Fürsten Ferdinand eingetroffen ist, und daß dieses Handschreiben des Fürsten mit der Unabhängigkeits-Erklärung Bulgariens und der beabsichtigten Proklamirung des Fürsten Ferdinand zum König in Zusammenhang stehen soll. In politischen Kreisen der türkischen Hauptstadt wird versichert, daß hinsichtlich der Proklamirung der Unabhängigkeit Bulgariens und der Anerkennung derselben durch die Pforte bereits eine Verständigung zwischen Konstantinopel und Sofia zustande gekommen sei.

Vermischtes.

sch. [Internationaler Schachkongreß.] Manchester, 29. Aug. Die gestern morgen gespielte 6. Runde des Meisterturniers verlief ohne bemerkenswerthe Zwischenfälle. Gossip verlor eine wiener Partie gegen Mason, Thorold eine italienische gegen Mackenzie. Drei mit dem Damenbauern eröffnete Partien Blackburne-Gunston, Tarrasch-Owen, Tinsley-Müller wurden von den Anziehenden gewonnen, eine Partie gleicher Eröffnung van Vliet-v. Scheve von dem Nachziehenden. Sodann schlug Gunsberg als Schwarzer seinen Gegner Mortimer in einer spanischen Partie und Locock (gleichfalls Schwarz) erzang in einer mit. Sg1—f3 eröffneten Partie den Sieg über Lee. Unbeendet blieben die Parteien Bird-Schallopp (Zweispringerspiel im Nachzuge) und Taubenhaus-Alapin (spanisch). Der Abend war wieder der Erledigung von Hängepartien gewidmet, die (es waren im ganzen elf) bis auf zwei, Müller-Tarrasch und Mason-Bird, zu Ende gedehnt. Letztere Partie ist von Mason wegen Zeitüberschreitung seines Gegners reklamirt worden, doch schwebt die Entscheidung des Comites noch. Am meisten Interesse erregte der Kampf zwischen Mackenzie und Mason. Die Partie war in folgender Stellung (zum zweiten mal abgebrochen worden: Weiß: Kd2, Th2, Bh6; Schwarz: Ke5, Th7, Be4 und b3 und 2. Th2—h4 Th7—d7 + 3. Kd2—c1 Kb4—a3 4. Th4—c4: b3—b2 + bID + 8. Kd1—d2 Db1—h1 und gewinnt. Zur großen Ueberraschung der Zuschauer verlor auch Owen seine trotz ungleichfarbiger Läufer total gewonnene Partie gegen Bird, indem er einen Läufer einsetzte. Dagegen verlor Bird nach 8 Zügen seine Hängepartie mit Schallopp, während die Partie Bird-Alapin gar nicht wieder aufgenommen wurde, da letzterer das verlorene Spiel ohne Kampf aufgab. Die Partie Taubenhaus-Alapin endete ebenfalls mit der Niederlage des russischen Meisters, und die Partien Mackenzie-Gunston und Tinsley-von Vliet ergaben den Sieg der Anziehenden. Remis wurden die Partien Lee-Gunsberg und Tarrasch-v. Scheve.

□ [Lutherkirche in Rom.] Wie wir erfahren, sind Herrn Pastor Terkunden in Duisburg, welcher den Aufruf zum Bau einer Lutherkirche in Rom verbreitet hat, bereits 10,000 M. aus allen Theilen Deutschlands zugeflossen. Zugleich hören wir, daß im Herbst ein neuer Aufruf veröffentlicht werden soll, welcher zweifellos eine objektivere Fassung erhalten wird, sodaß sich alle Evangelischen Deutschlands dem Unternehmen freudig anschließen werden.

— [Preisausschreiben.] Das Direktorium der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft hat beschlossen, 1891 eine Prüfung von Mähmaschinen mit Selbstbindern mit und ohne Gardenträger zu veranstalten und Preise hierfür auszusetzen, ebenso hat das Direktorium beschlossen, ein Preisausschreiben auf Erfindung eines guten Dynamometers für die Zugprüfungen der Gesellschaft zu erlassen. Ferner ist das Preisausschreiben für die nächstjährige Bremer landw. Ausstellung betr. Dauerwaaren für Ausfuhr und Schiffsverlorgung erschienen.

— [Brauerakademie in Worms.] Einem eben ausgegebenen Bericht über die unter der Leitung des Hrn. Dr. Schneider stehende Brauerakademie entnehmen wir, daß in den beiden letzten Kursen zusammen 114 Bierbrauer aus den verschiedensten Ländern der Erde dort waren, daß acht Lehrer den Unterricht ertheilten, daß die zur Mälzerei und Brauerei in Bezug stehenden Wissenschaften in umfänglicher Stundenzahl zum Vortrage gelangten, sowie auch daß viele praktische Uebungen in den Brau-Untersuchungen und eine größere Anzahl von Exkursionen zur Ausführung gelangten. Dieser Tage fand nun in Anwesenheit zahlreicher Beamten, Stadtverordneten, Bürger und Fachleute von hier und auswärts der diesjährige Schlußakt statt. Derselbe entwickelte sich in der Weise, daß eine Anzahl brautechnischer Fragen, die durch Vorträge von Besuchern der Anstalt, nämlich der Herren Winkler, Zirlaß, Maysahrt, Richter, Steingröver und Poppich eingeleitet wurden, zur Besprechung gelangten, und erkennen ließen, daß die Leute in ihrem Fache auch theoretisch gut unterrichtet sind. Ein herzlicher Dankspruch an die Lehrer und ein Glückwunsch für das fernere Gedeihen der blühenden Anstalt, dargebracht von Hrn. Schmitz, sowie eine warme Ermahnung des Hrn. Dr. Schneider an die nun wieder in die Praxis zurückkehrenden Brauer zur Uebung ihrer beruflichen Tüchtigkeit, sowie in der Erhaltung eines unantastbaren ehrenhaften Verhaltens, als bester Grundlage für die Gewinnung von Anerkennung, Vertrauen und Unterstützung beim Streben nach einer befriedigenden Lebensstellung, endigte die sehr interessante Schlußfeier.

— [Ein Fest auf dem Meeresgrunde.] Es scheint dies der Titel eines Romans von Jules Verne zu sein, ist aber ein thatsächlicher Vorgang, der sich in La Ciotat, Departement der Rhonemündungen, kürzlich zugetragen hat. Dieselbst wurden Hafenarbeiten ausgeführt und zur Feier ihrer Vollendung hatte der Direktor, der das Unternehmen geleitet, beschlossen, auf dem Grunde des Meeres den Arbeitern ein Bankett zu geben. Zu demselben wurden auch die Behörden der Stadt und Vertreter der Presse geladen. Das unterseeische Bassin, in welchem die Techniker die Arbeiten vorgenommen hatten, die bestimmt waren, den Hafen um einige Meter tiefer zu legen, wurde mit prächtig dekorirten Tafeln versehen, an denen die Festtheilnehmer wie in einem Saale Platz nahmen. Es herrschte in ihm eine Tageshelle, da dieser sonderbare Saal mit elektrischen Beleuchtungskörpern versehen war. Es fehlte auch nicht an einem kleinen Orchesterraum, auf welchem einige Musiker das Gelage mit den lustigsten Melodien begleiteten. Allerdings war auch noch eine andere Melodie vernehmbar. Das war das von den Luftpumpen hervorgebrachte zischende Geräusch, das den Gästen zugleich die beruhigende Versicherung gab, daß es in ihren Athmungsorganen nicht an dem nöthigen Stoffe fehlen werde. Der für Magen und Kehle nothwendige Stoff war reichlich vorhanden, und hell und lustig klangen acht Meter unter der Oberfläche des Meeres die Gläser aneinander, die man fleißig bei mehr oder weniger guten Reden auf das Wohl des Staates, der Stadt und vor allem auf die Gesundheit des Erbauers und Gastgebers leerte.

— [Zum Unglück auf dem Montblanc] erhielten die Münchener N. N. aus Genf die telegraphische Mittheilung, daß Graf Villanova aufgefunden wurde. Er stürzte mit zwei Führern in eine Gletscherspalte oberhalb Bionassay.

— [Mord im Eisenbahnwagen.] In dem am 24. Aug. aus Florenz in Bologna eingetroffenen Frühzuge fand man in einem Coupé 2 Klasse einen ermordeten Passagier. Derselbe lag halb auf dem Bauche, mit Dolchstichen im Rücken, halb hing er an einem um den Hals festgeschnürten Stricke, welcher am Fensterhaken befestigt war. Der Passagier war zwischen Florenz und Bologna in dem Städtchen Prato eingestiegen und hatte, nachdem er seine Effekten im Waggon untergebracht, sich noch einmal aus Buffet begeben und dort ein Schinkenbrötchen geholt. Vom Conducteur wurde er noch in der letzten Station vor Bologna gesehen. Zwischen jener Station (Borgo-Panigale) und Bologna muß ein Raubmörder Mittel und Wege gefunden haben, in den Waggon zu dringen und die That zu begehen. Der Ermordete hieß Sarti und war Ingenieur. Die Polizei hat konstatirt, daß der Ermordete seines Portefeuilles und seiner Taschenuhr beraubt worden war, daß im Waggon außer dem weichen weißen Filzhute Sarti's sich noch ein alter schwarzer Hut und blutige Kleidungsstücke vorfanden, welche augenscheinlich dem Sarti nicht gehört haben können, da dieser stets elegant gekleidet war. Doch sucht man hier die Sache zu vertuschen und den Tod Sarti's als einen Selbstmord darzustellen, was aber niemand glaubt. Auch die Fahrkarte Sarti's fand sich nicht vor, welche er doch gelöst haben mußte, nachdem er von Prato bis beinahe ans Ziel seiner Reise hat fahren können.

— [Ein gefährlicher Mönch.] Aus Algerien meldet man, daß ein Mönch von dem Orden Pères blancs de Notre Dame d'Afrique angeblich auf 7 Kinder von 12 bis 14 Jahren Feuer gab, weil dieselben in den Weinbergen des Klosters sich gütlich thaten. 3 Kinder seien verwundet worden, davon 2 schwer. Eine Untersuchung wurde eingeleitet. Eine Bestätigung dieser unglaublich klingenden Meldung bleibt abzuwarten.

Aus dem Leserkreise.

Wittenberg, 29. Aug.

In Nr. 200 d. Ztg. wird aus Kronburg bei Memmingen gemeldet, daß die Nonnenraupe dort größere Nadelholzdistrikte kahl gefressen hat und die noch nicht eingeschlagenen Bäume jetzt wieder frische Nadeln zu treiben beginnen. Eine ähnliche Erfahrung wurde von dem Einsiedler in der Mitte der 1840er Jahre auch in der, in 3 Oberförsterei-bezirke zerfallenden Annaburger (Lochauer) Haide gemacht, wo die Nonne (Liparis monacha) in Gemeinschaft mit der anderhaarten Föhren-Eule (Phalaena noctua pinipceda L.) bereits zahlreiche jüngere Kiefernbestände mehr oder weniger entnadelt hatte, jedoch im dritten Jahre infolge der heilsamen Einwirkung der in ungeheurer Menge entwickelten natürlichen Feinde (Ichneumonen, Käfer, Fliegen, Libellen, Spaltpilze 2c.) wieder von der Bildfläche verschwanden, so daß im nächsten Jahre kaum eine Spur von jenen Waldverwüstern aufzufinden war, während die entnadelten Bäume meist wieder ausgrünten.

Diese Vorgänge finden indirekte Bestätigung durch einen Bericht des damaligen berühmten Direktors der Forst-Lehranstalt Neustadt-Eberswalde, königl. Oberforstraths D' Pfeil, abgedruckt in seinen „Kritischen Blättern," Band 17, Heft 1, S. 197 pro 1842, worin unter Hinweis auf den, besonders in den östlichen Provinzen des Preuß. Staates entstandenen Raupenfraß von der Nonne, deren plötzliches Verschwinden im Jahre 1841 beleuchtet wird und wonach fast gleichartige Erscheinungen, als vorstehend angeführt, zutage getreten sind.

Hieraus dürfte sich konstatiren lassen, daß die Nonne, gegenüber der weit gefährlicheren großen Kiefernraupe (Gastropacha pini) in einem weit geringeren Grade zu fürchten ist, und die Besitzer oder Verwalter der von der Nonne befallenen Nadelholzbestände eine Warnung vor dem übereilten Einschlage der entnadelten Bäume erblicken werden.

Der nächstjährige Niedergang dieses Insekts im Königreiche Baiern, wo es bereits zur Landplage geworden ist, wird schon durch das millionenweise Schwärmen der Schmetterlinge verbürgt. S.

*

Hrn. Jul. Fr. (Thüringen). Welche Papiere wünschen Sie in die Kurslisten aufgenommen zu sehen? Wir werden gern jedem bezüglichen Wunsche gerecht. D. Red.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 29. Aug. (Pol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—30 M. Speisebohnen, weiße 20—40 M., Linsen 26—56 M. per 100 kg.

* **Berlin**, 30. Aug. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco still. Termine steigend. Gekündigt —,— t. Kündigungspreis 118 M. loco 118 M. per Mai, per diesen Monat 118,5, per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 116,25—118 bez., per Okt.-Nov. 119—121 bez., per Nov.-Dez. 1:2—121 M. Durchschnittspreis 118,5 M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—205 M. Futterwaare 152—160 M. nach Qualität.

* **Leipzig**, 30. Aug. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 125 —127 M. bez. u. Br., do. Donau 123—124 M. bez. u. Br.

* **Nordhausen**, 30. Aug. (Amtl.) Erbsen, gelbe z. K., 18—20, Speisebohnen, weiß, 22—24, Linsen 18—26 M. per 100 kg.

* **Wien**, 30. Aug. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 5,97 Gd., 6,02 Br., per Mai-Juni 1891 6,10 Gd., 6,15 Br.

* **Pest**, 30. Aug. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 5,85 Gd., 5,87 Br., per Mai-Juni 1891 6,20 Gd., 6,25 Br.

* **New-York**, 29. Aug. (Telegr.) Mais (New) per Sept. 53⅝.

Mehl.

* **Berlin**, 30. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine höher. Gekündigt 500 Sack. Kündigungspreis 22,8 M., per diesen Monat 22,9 M., per Aug.-Sept. und per Sept.-Okt. 22,7—8 bez., per Okt.-Nov. 22,4—,45, per Nov.-Dez. 22,05—,10 bez. Durchschnittspreis 22,8 M.

* **Berlin**, 30. Aug. Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 Nr. 0 26 —24,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 23—22,5, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 24—23 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* **Paris**, 30. Aug., nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Aug. 53,60, per Sept. 58,70, per Sept.-Dez. 57,90, per Nov.-Feb. 57,10.

* **Paris**, 30. Aug., abends. (Schlußber.) Mehl ruhig, per Aug. 53,60, per Sept. 58,80, per Sept.-Dez. 57,90, per Nov.-Feb. 57,00.

* **New-York**, 30. Aug. (Telegr.) Mehl 3 D. 40 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 29. Aug. (Pol.-Präl.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,80, Bauchfleisch 1,00—1,40, Schweinefleisch 1,20—1,80, Kalbfleisch 1,20—1,80, Hammelfleisch 1,20—1,60, Butter 1,80—2,60 M. per 1 kg., Eier 2,40—4,00 M. per 60 Stück.

* **Nordhausen**, 30. Aug. (Amtl.) Rindfleisch 1,30—1,40, Schweinefleisch 1,40—1,50, Kalbfleisch 1,00—1,10, Hammelfleisch 1,10—1,20, Speck (geräuch.) 1,80—2,00, Butter 2,00, Eibutter 2,40—2,60, per 1 kg., Eier 1,00—1,15 M. Käse 3,50 M. per 60 Stück.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 29. Aug. (Pol.-Präl.) Kartoffeln 3,75—6,25 M. per 100 kg.

* **Nordhausen**, 30. Aug. (Amtl.) Kartoffeln 6,00—6,50 M. per 100 kg.

Futterartikel 2c.

Hamburg, 30. Aug. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnußkuchen deutsche 150—160 M., Baumwollsaatkuchen 120—125 M., Erdnußkuchen 140—155 M. je nach Qual., Rappskuchen 120—125 M., Leinkuchen 140—145 M., Palmkernschrot 95—100 M., für 1000 kg. Rüböl fest, loco 63,00 M. Br. Leinöl fest, loco 51,50 M. Br.

Stroh. Heu.

* **Berlin**, 29. Aug. (Pol.-Präl.) Richtstroh 4,20—4,90 M., Heu 4,20—5,80 M., per 100 kg.

* **Nordhausen**, 30. Aug. (Amtl.) Stroh 2,75—3,00, Heu 4,00—5,00 M.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 30. Aug., (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 3000 B. Trüge. Tagesimport 8000 B.

* **Liverpool**, 30. Aug., nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 3000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 Ballen. Amerik. 1/16 Brasil unver 1/16 billiger. Middl. amerik. Lieferung: ruhig.

* **Liverpool**, 30. Aug., nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 3000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Amerik. ruhig, 1/16 niedriger, brasilianer 1/16 billiger. Middl. amerikan. Lieferung: Aug.-Sept. 6 31/64, Sept.-Okt. 5 1/64, Okt.-Nov. 5 3/64, Nov.-Dez. 5 15/64, Dez.-Jan. 5 42/64, Jan.-Feb. 5 46/64, Feb.-März 5 48/64, März-April 5 51/64 d. Alles Verkäuferpreise.

* **New-York**, 30. Aug. (Telegr.) Baumwolle in New-York 11, do. in New-Orleans 10 3/4.

* **New-York**, 29. Aug. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 43,000 Ballen, Ausfuhr nach Großbritannien 6,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent — Ballen, Vorrath 75,000 Ballen.

Metalle.

* **Breslau**, 30. Aug. (Telegr.) Zink fest.

* **Amsterdam**, 30. Aug. (Telegr.) Banca-Zinn 58 3/4.

* **New-York**, 30. Aug. Zinn Straits 22,10 Doll. Eisen, Nr. 1 Collnes 23,50 Doll.

* **New-York**, 30. Aug. (Telegr.) Kupfer per Sept. nominell.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 30. Aug. bis 1. Sept.

Stadt Hamburg. Stabsarzt Dr. Anprecht m. Fam. a. Spandau. Rentner: Borgers m. Gem. a. Berlin. Behlow m. Gem. a. Danzig. Regierungsassessor Jesse m. Gem. a. Königsberg i/Pr. Superint. Palmié a. Osterburg i/Altm. Major v. Eckersteen m. Gem. a. Berlin. Mich Boyjes m. Mutter a. London. Dr. Joyer m. Fam. a. Wilmslow i. England. Fabr. Spiegel von u. zu Peckelsheim a. Werne. Privatmann Neumann a. Budapest. Prakt. Arzt Dr. Comari a. Christiania. Fabrikant Teichmacher a. Werden a/R. Rittergutsbes. Kelch a. Rothemark. Ingenieur Roth a. Magdeburg. Zauweiler Glaser a. Stuttgart. Kaufleute: Meyer, Wittpfennig, Herrmann, Adam u. Hoffmann a. Berlin. Fischer a. Rüdesheim. Goecke a. Schwelm. Wiegert a. Hamburg. Lahmann a. Bremen. Waegner a. Darmstadt.

Goldene Kugel. Rentbürgen a. München. Frau Dr. Tonn a. Jannowitz i/Schl. Giese m. Fam. a. Magdeburg. Arzt Dr. Dietrich a. Gladbach. Ober-Maschinenmeister Runzhäger m. Gem. a. Wiesbaden. Predigtamtskandidat Schack a. Renkirchen. Jurist v. Loewenthal m. Gem. a. St. Petersburg. Sutter a. Hamburg. Landrath Schulze a. Halberstadt. Redacteur Rindfleij a. Kentner Riese m. Gem. a. Berlin. Fashwirth Graeß a. Fürstenwalde. Prof. Aufrecht a. Heidelberg. Hauptmann Hammersfeld m. Gem. a. Frl. Hammersfeld a. Metz. Ingenieur Werlisch a. Rosenberg. Direktor Brumme m. Fam. a. Wesel. Frl. Lindemann u. stud. theol. Lindemann a. Goldberg i/Schl. Kaufleute: Hartmann, Mayer u. Salomon a. Frankfurt a/M. Müller a. Köln. Kahn a. Schlesingen. Torley a. Wald a/Sch. Hirsch a. Hamburg. Zucker u. König a. Berlin. Fauts a. Brug. Dörfelder a. Mainz. Krumm a. Remscheid. Badendick a. Dresden. Micke a. M.-Gladbach. Urban a. Reichkan. Schwarz a. Ehrenbreitstein. Schloß a. Würzburg.

Stadt Berlin. Rentner Fleischmann a. Hamburg. stud. med. Gerdt a. Würzburg. Forstmeister Bosfeld a. Oppeln. Gutsbes. Engel a. Buhmannlage. Arzt Dr. Dreßler a. Friedberg. Insp.: Helbing a. Berlin. Sonni a. Hessfeld. Rentdant Weinzieh a. Emden. Ingenieur Fröhlich a. Kassel. Journalist Wehrmuth a. München. Buchhdlr. Kreber a. Frankfurt. Optiker Stöger a. Magdeburg. Fabrikbes. Walter a. Wittenberg. Kaufleute: Heiser a. Mannheim. Glathe a. N.-Berwitz. Stern a. Eindeck. Siebert a. Berlin. Mackett a. Sangerhausen. Opitz a. Arnstadt.

Vier Jahreszeiten. Dr. med. Scharfe a. Leipzig. Konditoreibesitzer Brendel a. Osterfelden. Buchhändler Gundenelli a. Berlin. Fabrikant v. Blum a. Jahr. Direktor Happ a. Kulmbach. Kaufleute: Jacobsohn a. Halberstadt. Groß a. Köln. Hoffmann a. Hamburg. Schütt a. Hüttenbach. Riehl a. Dessau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900902035/fragment/page=0001

Synagogen-Gemeinde.

Die Vermiethung der Stellen für 1890/91 (5651) erfolgt am
Dienstag den 2. September a. c. Abends 8 Uhr
in der Synagoge.

Halle a/S., den 29. August 1890.
Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.
Louis Sachs.

Bekanntmachung.

Im Verdingungswege sollen die bis Ende März 1891 in der unterzeichneten Gewehrfabrik voraussichtl. entstehenden ungefähr 90,000 kg altes Schmiedeeisen verkauft werden.

Kaufslustige wollen ihr genau den Bedingungen entsprechendes und mit der Aufschrift:
„Gebot auf den Ankauf alt. Materialien" versehenes Angebot bis zum Beginn des auf
Mittwoch den 10. Septbr. 1890, Vormittags 11½ Uhr,
anberaumten Verdingungstermines an die unterzeichnete Direktion portofrei einreichen.

Bedingungen und Musterangebote liegen im diesseitigen Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 1 Mark Schreibgebühren abschriftlich bezogen werden.

Erfurt, den 15. August 1890.
Königl. Direkt. der Gewehrfabrik.

Auction.

Sonnabend den 6. Septbr. cr. von Nachmittag 2 Uhr an sollen folgende **div. Gegenstände** meistbietend verkauft werden:
1 Dresch-, 1 Häcksel-, 1 Reinigungs-Maschine, 2 Wagen (1 Höhlenwagen und 1 breiter 4zölliger Leiterwagen), **mehrere Pflüge, Eggen, Erntezeug, Ketten, 1 Decimalwaage, 1 Zugrolle, Tische, Stühle,** sowie sonstige mehrere **Wirthschaftsgegenstände**
Fr. Steyer, Teutschenthal.

Verkauf

der **alten Schule zu Langenbogen Mittwoch den 10. Septbr. d. J.** Abends 5 Uhr im **Besler**'schen Gasthofe zu Langenbogen.
Der Gemeinde-Kirchenrath und Schulvorstand.

Rathskeller-Verpachtung.

Die Gastwirthschaft im hiesigen Rathskeller soll in Zeige Ablaufs der Pacht anderweit auf sechs Jahre und zwar vom 1. Mai 1891 bis dahin 1897 öffentlich verpachtet werden. Hierzu ist ein Termin am
Sonnabend den 20. September cr. Vormittags 9 Uhr
im hiesigen Rathhause anberaumt.

Die Pachtbedingungen liegen im diesseitigen Büreau zur Einsicht aus und können gegen Zahlung der Schreibgebühren auf Verlangen von uns abschriftlich bezogen werden.

Die Bieter haben sich spätestens im Termine über ihre Person und Vermögensverhältnisse auszuweisen.

Schkölen, den 28. August 1890.
Der Magistrat.

Rathskeller-Verpachtung.

Die hiesige **Rathskeller-Wirthschaft** soll
Montag den 8. September c., Vormittags 10 Uhr
vom 1 Oktober c. ab anderweit auf sechs Jahre **im Rathhaussaale** meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können schon vor dem Termine im Stadtsecretariat eingesehen werden.

Eilenburg, den 28. August 1890.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wegen besonderen eingetretenen Verhältnissen soll die **Gastwirthschaft in Schmerz** mit Ländereien vom 1. Oktbr. 1890 ab auf 12 Jahre am
Freitag den 5. Septbr. cr. Vormittags 9 Uhr
im **Gasthofe zu Schmerz** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, selbige liegen auch vorher bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Pouch, den 30. August 1890.
Der Rendant.
Moll.

Mittwoch, 10. Sept. cr. Mitt. 1 Uhr
sollen im **Schumann**'schen Gasthof hier **ca. 24 Hektar Land** hiesiger Flur, minderj. Erben gehörig, im Einzelnen oder Ganzen öffentlich meistbietend auf 6 Jahre **verpachtet werden.** Bedingungen sind jederzeit einzusehen.

Schmira b/Erfurt, 27. Aug. 1890.
Hermann Schenk
als Pfleger der Minorennen.

In **Bernburg** kleineres Grundstück mit Material-Geschäft zu verkaufen.
Erforderlich 3000 Mark.
Adressen unter **1698 R.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Gasthof mit großem schattigen Garten,

an der Saale gelegen, ist zu verkaufen, event. sofort zu verpachten. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [343]

In lebh. anhalt. Dorfe, Bahnst. u. Zuckerf., ist ein 402 □m gr. freundl.
Grundstück m. Gart.
Wein u. starke Obstb.) Brunnen 2c. zu jedem Geschäft, bes. aber f. Rentiers f. eign., f. 1400 Thlr. bei ⅔ Anz. zu verk. Off. u. **1707 B.** d. d. Exped. d. Ztg.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Eisleben, am Markt, allerbeste Geschäftslage in der Stadt, worin seit 40 Jahren ein lebhaftes Manufakturwaarengeschäft betrieben ist, ist zu verkaufen.
Näheres zu erfragen in Eisleben, Hallische Straße 77.

Fuhrwerks-Geschäfts-Verkauf.

Ein Fuhrgeschäft mit 6 schweren Arbeitspferden, 5- u. 7jährig, 3 fast neuen Wagen u. Zubehör, ist zu verkaufen.
Halle a/S., Augustastr. 13b, p. R. Pauly.

Ein Haus in Giebichenstein, mit gr. Hof, Thorfahrt, worin Bäckaltien, Wiebl, Schnaps-, Brod-, Kartoffeln-, Holz- und Kohlengeschäft betrieben wird, habe Krankheitshalber zu verkaufen. Preis 7800 Thlr., Anzahlung 1000 Thaler. Miethsertrag 420 Thlr.
Ein Haus in Halle, worin flottes Restaurationsgeschäft betrieben wird, habe mit 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Pro Monat Lagerbiermsatz ca. 18 Tonnen.
Eine flotte Stellmacherei habe krankheitshalber zu verkaufen. Einzige im Orte mit 1500 Thlr. Anzahlung.
Näheres Alter Markt Nr. 32.
Dörge.

Guts-Verkauf.

Ein in der Nähe von Sangerhausen an der Wippra'er Chaussee belegenes **Gut** mit einem Areal von **ca. 109 ha** soll wegen Kränklichkeit des Besitzers **sofort verkauft werden.**

Das Nähere ist im Büreau des Unterzeichneten zu erfahren und werden daselbst auch Gebote angenommen.

Halle a. S., im August 1890.
Der Justizrath Herold,
Alte Promenade 16b.

Geschäftshaus-Verkauf.

Beabsichtige mein gut verzinsliches **Haus,** worin 2 Läden, Branntwein-Ausschank nebst schönen Restaurationsräumen, preiswerth bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adresse durch die Expedition d. Ztg. zu erfahren. [366]

Für Gärtner.

Flottgehende kleine Gärtnerei,
bestehend aus **Wohnhaus, Seitengebäude, 2 Gewächshäusern, 100 Stück Mistbeetfenstern** und **1 Morgen großen Garten,** in einer Stadt von 5000 Einwohnern, in bester Gegend Thüringens, ist veränderungshalber **sofort zu verkaufen.** Offerten unter **M. r. 22818** befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S.

Ein Produkten-Geschäft

mit **Schlächterei** ist Familienverhältnisse halber **billig zu verkaufen.**
Offerten unter **K. 3122** an **Rud. Mosse,** Leipzig.

Ein **Haus** (massiv) mit ll. Materialgeschäft und Garten vom Selbstkäufer **gesucht.** Briefe mit näheren Angaben und Preis unter **C. S. 24** postlagernd **Coswig** i/Anh.

Butterhandlung,

Umsatz ca. 36,000 Mark jährlich, 20% Nutzen, altes Geschäft, gute Lage Berlins, 900 Mk. Miethe pro Jahr, für 2000 Mark sofort verkäuflich durch
C. Utpatel, Agentur-Geschäft, Halle a/S., Königstraße 20c, I.

Ein **neuerbautes Haus** mit **Laden** sehr **guter Geschäftslage, ganz in der Nähe des Marktes** in **Bernburg zu verkaufen ev. zu verpachten,** kann sofort **übernommen werden.** Auskunft ertheilt **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition **Bernburg.**

Ein **flotter Landgasthof** mit großem Saal, verbunden mit Materialgeschäft, ist wegen Zurruhesetzung des Besitzers zu verkaufen. — Gefl. Offerten unter **1694 N.** an die Exp. d. Ztg.

Zu einem gr. Fabrikdorfe Anhalts ist ein **Haus,** zu jedem Geschäft passend, zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzügl. für Brunnenbauer od. Maurermeister, da solcher fehlt. Gefl. Offerten sub **1695 O.** an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.

Am 20. September d. J., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Amtsgericht zu Cöthen eine der ersten **Weiß- und Schwarzbrod-Bäckereien Cöthens** verkauft.

Das Grundstück liegt mitten in der Stadt, ist im besten baulichen Zustande und bietet jungen, strebsamen Anfängern eine durchaus sichere Existenz.

Reflektanten hierauf wollen sich an diesem Tage zu dem Termin einfinden

Sichere Existenz.

Ich beabsichtige wegen Alters mein **flottgehendes Manufactur-, Tuch-, Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe-Geschäft** zu verkaufen.
Industrieveiches Städtchen Thüringens, altrenommirte Firma.
Erforderliches Kapital 8—10,000 Mark. Offerten unter **1699 S.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für Böttcher!

In einem großen Dorfe ist eine **Böttcherei** mit Werkzeug Umst h. sof. zu übern. Zu erfr. **Böhnstedt Nr. 103.**

Eine Landschmiede zu verpachten oder zu verkaufen und 1. Oktober zu übernehmen.
Näh. ertheilt Sattlermstr. **Geltner, Halle a. S.,** Magdeburgerstraße.

Eine schöne Baustelle ist zu **verkaufen, Burgstraße 33.** Zu erfr. **Burgstraße 46.**

20,000 Mark zum 1. Oktober auf erste Stelle auszuleihen durch **L. Goldmann,** Gr. Brauhausgasse 26.

15,000 Mark

zur zweiten sicheren Hypothekenstelle, möglichst sofort, bei 4½% auf hiesiges Wohnhaus gesucht. Offerten nimmt die Exped. d. Ztg. unter **1506 R.** entg.

6000 Mark

à 4½% auf sichere Stadthypothek sofort zu leihen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Adressen unter **1507 S.** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

17,000 Mark

à 4½% auf hiesiges Grundstück als pupillarische Sicherheit zum 1. Septbr. gesucht. Es stehen noch 24,000 Mark baar dahinter. Angebote von nur Selbstverleihern nimmt die Expedition dieser Zeitung unter **1508 T.** entgegen.

60,000 Mark 1. Hypothek werden zum 1. Oktbr. auf ein Haus, beste Lage der Stadt, gesucht. Offerten unter **V. 2789** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

100,000 Mark
zur 1. Hypothek per 1. Oktbr. **gesucht.** Offerten erbeten unter **Z. 2768** an die Expedition dieser Zeitung.

Cession.

Gute Hypothek, 5% verzinslich, zu cedieren gesucht. Offerten unter H. 5102 an J. Barck & Co. erb.

Von einer guten 5prozent. **Hypothek von 12000 Mk.** will ich die **ersten 8000 Mk.** abtreten. Adressen unter **E. 2749** an die Exped. d. Ztg. erb.

Bitte.

Junge Lehrerin bittet um ein Darlehn v. **100 Mk.** z. em. Kur, d. ihr v. Arzt verordnet. Gefl. Off. unter **1715 K.** an die Expedition dieser Zeitung.

5000 Thlr. gesucht zur 2. Stelle zu 4½% auf Geschäftshaus in Halle, voran stehen 5000 Thlr. Offerten unter 1714 J. sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Restaurant oder passende Räume zu pachten gesucht. — Offerten unter **B. 2794** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Heller Laden, Geschäftslage, mit daranhängender Wohnung auch ohne zu verm. auch sofort oder 1. Oktober zu beziehen. **Glauchasche Kirche 13.**

Ein großer heller
Laden,

mit oder ohne großer Ladenstube, am Markt, sofort oder später zu vermiethen. Offerten unter **Z. 3920** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung, gute Lage, passend für Klempner, Uhrmacher, ist p. 1. Okt. od. 1. Jan. zu verpachten. Näh. **H. Naute,** Neustr. 13.

Gr. ulrichstr. 23/24

ist ein **Eckladen** sowie andere **Läden** sofort zu vermiethen. Näheres **Große Ulrichstraße 40, II. Roeber.**

Laden mit gr. Schaufenster in der Geiststraße zu verm. **A. Piel,** Harzgasse 5.

Ein Keller z. vrm. Schülershof 15a. Markt.

Eine herrschaftliche Bel-Etage in der Königstraße per 1. Oktober zu verm. Näheres Niemeyerstrasse 19a, part.

Forsterstraße 29

getheilte 1. Etage pr. 1. Okt. zu verm.

Albrechtstraße 13 ist die **1. Etage** zum 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres beim **Hausmann.**

Bahnhofsnähe.
Forsterstraße Nr. 17
sofort oder zum 1. Oktober cr. getheilte II. Etage zu vermiethen. Pr. 360 ℳ.

Blücherstraße 11

eleg. Hochparterre (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.

Geiststraße 30 ist eine **Wohnung** für 240 Mark sofort zu beziehen.
Dasl. ist auch ein eiserner **Ofen** zu verk.

Die erste Etage **Albrechtstraße 13** ist zu verm. Besicht. 4—5 Uhr Nachm. Näheres b. Hausmann u. Geiststr. 30.

Zu vermiethen
herrschaftl. Wohnung mit Balkon und Garten, event. auch ein **Haus,** passend für eine Familie.
Buschmann, Lafontainestraße 10.

1 Wohnung, passend z. Abvermiethen, 110 Thlr., z. verm. Wuchererstr. 19.

2 Stuben, Kammer (auch heizbar) Küche und sämmtl. Zubehör 1. Oktober an ansl. Leute zu verm. **Breitestr. 32.**

Friesenstr. 1 frdl. Hofwohnung zu 60 u. 75 Thlr. an ruhige Leute 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres **Krausenstraße 13.**

Magdeburgerstraße 49
3. Etage, eventuell getheilt, **1. Oktober zu vermiethen.** Näheres **Marienstraße 15.**

St., K. zu vermiethen Beesenerstraße 6.

Wohn., 2 St., K., K., 70 u. 75 Thlr., vermiethet **Mansfelderstraße 22.**

Wohnung an **ruhige Leute,** 75 und 70 Thlr. **Dachritzgasse 7.**

Eine Wohnung,
2 Stuben, Kammer u. Küche u. Zubeh. zum 1. Okt. zu **vermiethen.** Zu erfr. Giebichenstein **Hohestraße 21.**

Landwehrstr. 12 2 St., K., K. u. Zub. zum Abverm. sich eign., 1. Okt. zu bez.

Ein Logis für 68 Thlr., ein desgl. für 32 Thlr. zu vermiethen Liliengasse 10.

Wohnungen zu 115 u. 65 Thlr. sofort zu beziehen Schwetschkestr. 13 im Laden.

Krausenstraße 17c,
nahe der Klinik, sind fr. **Wohnungen,** passend zum Abvermiethen, zum 1. Okt. zu vermiethen.

Stube und Kammer per sofort oder später für 44 Thaler, **Stube und Kammer** per 1. Oktober für 44 Thlr., **eine Stube** per 1. Okt. für 24 Thlr.
A. Hugo, Grafeweg 24.

Friedrichstraße 37
herrsch. 1. Etage, 5 Stuben und Zub., 1. Oktober zu verm. Näh. part.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zub. versetzungsh. zum 1. Okt. anderw. zu vermiethen **Parkstraße 12, I.**

2 St., K., K. u. Zub., 1 Tr. vornh. u. Gartenausl. f. 70 Thlr., eine f. 30 Thlr. z. 1. Okt., Werkstelle oder Lagerraum für 40 Thlr. sofort zu verm. Rathswerder 9, I.

Merseburgerstraße 12a
halbe III. Et., sowie Stube u. K. sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.

Hedwigstr. 11 herrsch. Belelage, 6 Zimm., 2 Kammern, alles Zub., n. Garten, ganz od. geth., 1. Okt. z. v.

Freundliche halbe Etage, 85 Thlr., zum Abverm. geeignet, 1. Oktober zu beziehen **Albrechtstraße 29,** part.

Frdl. Wohn. (renov.), 2 St., 2 K., K. an ruhige Leute zu verm. Lindenstraße 25.

Wohn., 3 St., K., K., 1. Okt. Raumichstr. 9.

Wohnung,

3 St., 2 K. nebst Zubehör, vermiethet, auch getheilt **Gr. Brauhausgasse 24.**

Laurentiusstraße 2

I. Etage, 5 Zimmer 2c., oder Parterre, 4 Zimmer 2c., zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

Durch Ableben des Herrn Rentier **Witte** ist die Wohnung **Schulberg 3, part.,** bestehend aus 3 St., 2 K. u. allem Zubeh., sogleich oder später für 550 Mk. zu vermiethen.

Am Wettinerplatz St., K., K., 105 u. 130 ℳ, 1. Okt. Zu erfr. Martinsgasse 1.

Schöne Wohnungen
Mitte Stadt, zum Abvermiethen auch geeignet, zu 60, 70 und 100 Thlr., z. 1. Okt. z. v., ebenda
Leere Stuben
mit sep. Eing. u. Kochofen, für 6½ ℳ sof. u. 1. Okt. z. v. Näh. **Jägerplatz 31, II.** von 9—1 und 3—6 Uhr.

Die von mir **bisher** innegehabte
herrschaftliche Wohnung
Leipzigerstraße 54, bestehend aus 5 Zimmern, Kammern, Wirthschaftsperron u. Zubehör, bequem u. praktisch eingerichtet, ist per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. — Näheres bei **Gebr. Sauer, Leipzigerstr. 99.**

Wohnung zu 55 Thlr. an ruhige Leute zu vermiethen **Mühlgraben 2b.**

Lindenstraße 16

ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, per 1. Okt. d. Js. zu vermiethen.

Meckelstraße 6

getheilte III. Etage 1. Oktober zu vermiethen zu 300 und 360 Mark.

Eine **Wohnung** zu 80 Thlr. zu verm. Zu erfr. **Kl. Ulrichstraße 32.**

Blumenthalstraße 7

ist die **Parterre-Wohnung,** sowie **I. Etage,** hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen.
Otto Lange.

Eine **Wohnung** zu vermiethen **Hoppitzplatz 8.**

Beesenerstraße 31 sind Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche 2c. zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Schöne Wohnungen.

Zwei sehr schön eingerichtete Wohnungen, an der oberen Leipzigerstraße belegen, sind per jetzt resp. 1. Oktober für 600 resp. 700 Mk. zu vermiethen. Näheres bei **Dupuis & Klemke,** Obere Leipzigerstraße.

Merseburgerstr. 30

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, I. Etage, 300 ℳ.
1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubeh., Seitengebäude 1 Tr., 160 ℳ.
1. Oktbr. 1890 zu vermiethen.

Ein größeres Parterre-Logis

ist zu vermiethen. Näheres **Mühlgraben 2f.**

Zu Bahnhofsnähe **herrschaftliche Wohnung,** 5 heizb. Zimmer u. Zub., 1. Oktbr. zu vermiethen **Halberstädterstraße 3,** am chemal. Ausstell.-Platze.

Augustastr. 1, I. Wohn. sof. od. sp., 285 ℳ.

Auf sogleich od. 1. Oktober d. J. ist eine elegante **herrschaftliche Wohnung im Hochparterre,** mit 2 St., 2 K., Badestube, Keller, Bodenraum u. s. w. zu vermiethen. Näheres **Schillerstr. 34, Part.** oder **Königstraße 8** im **Laden.**

Wuchererstraße 14
3 St., 2 K., K. nebst Zub. 1. Okt. zu verm.

Eine Wohnung, 3 St., K., K., reichliches Zubehör, vermiethet an kinderlose Leute **Hohenzollernstr. 2, b.**

Freundliches Hochparterre mit Garten im Ganzen oder getheilt, **schön eingerichtete halbe Etage** 1. Oktbr. zu beziehen **Schillerstraße 26, II.**

Meckelstraße 4
geth. III Etage, 4 St., K. u. Zubehör, I. Etage, 3 St., K. u. Zub., 1. Okt. zu bez.

Geth. III. Etage, 2 St., K. u. K., 250 ℳ, sof. oder später zu verm. Gütchenstraße 1.

II. Et. Harz 16 b. 3 St., 2 K. u. K., alles Zub. ist z. 1. Oktbr. **zu verm.**

Frdl. Wohnungen v. 300 bis 450 Mk. zu verm. Friesenstraße 6a, I.

Wohn. 36 Thlr. 1. Okt. bez. Luckeng. 12, I, I

Eine **Wohnung,** best. aus St., K. u. K., 40—50 Thlr. zu m. gel. Offert. sub **M. K. 805** an **J. Barck & Co.** erb.

Eine **Wohnung** oder ein ganz. Haus mit Lagerraum und womöglich Thoreinfahrt, wird in Halle oder Giebichenstein baldigst zu **miethen** gesucht.
Offerten unter **D. 2796** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Frdl. möbl. Stube und K., möglichst **ungenirt,** v. e. Herrn zum 1. Okt. gesucht. Off. unter **R. 2785** Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine fein möblirte Wohnung in der Nähe des Marktes sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieser Zeitung u. **T. 2787.**

Möbl. Stube oder freundl. Schlafst. für einen Herrn gesucht. Offerten unter **W. 2790** an die Exped. d. Ztg. erb.

Mbl. Stube, 17 Mk., sofort zu verm., eine Wohnung, 60 Thlr., per 1. Oktbr. zu vermiethen **Gr. Märkerstr. 17.**

Möblirte Stube mit separ. Eingang vermiethet **Krukenberstraße 4b, I**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900902035/fragment/page=0002

Schönes gr. Wohnzimmer
mit Kabinet, fein möblirt, zu vermiethen
Steinthor 2, II. Etage.

Zu vermiethen 2 gut möblirte Zimmer, eins mit sep. Eingang.
Meckelstraße 4, part.

E. Stube z. vrm., 1. Okt. Henriettenstr. 33, H.

Möblirte Wohnung
zu vermiethen **Sophienstr. 2, I.**

Möblirte Wohnung Breitestraße 32.

Möbl. Zimmer zu verm. Franckestr. 4, I.

Gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Kaufleute zu verm. Anhalterstraße 9, II.

Möbl. Stube verm. Charlottenstr. 3, III.

Möbl. Zimmer sofort oder später **zu verm. Gr. Schlamm 10a, I.**

Möbl. Wohnung an 1 od. 2 Herren zu vermiethen, l. Et. Kl. Klausstr. 4.

Eine möbl. Stube mit Kabinet sof. z. verm. Gottesackergasse 6, III.

Möbl. Zimmer zu vermiethen, monatl. 10 Mark. Kl. Brauhausgasse 20, II.

Frdl. möbl. Zimmer n. d. Bahn sofort zu vermiethen Marienstraße 11, II.

F. möbl. Stube, B. H. v. Alt. Markt 16, I.

Ein fr. möbl. Zimmer billig zu vermiethen **IV. Vereinsstraße 10.**

Freundl. möbl. Stube mit K. für monatl. 12 Mk. zu verm. Schulberg 13.

Möbl. Z. sof. zu verm. Streiberstr. 28, I. r.

Frdl. möbl. Zimmer Anhalterstr. 3, II. l.

Ein f. möbl. Z. sof. Gr. Brauhausg. 22, II. r.

Ein fein möbl. Z., vornh., Monat 12 ℳ **Zwingerstraße 18, III. l.**

Frdl. möbl. Stübchen, auf Wunsch mit Mittagstisch Leipzigerstraße 3, III.

Ein fein möbl. Zimmer, für jungen Kaufmann passend, sofort zu vermiethen **Krausenstraße 15, II. r.**

Möbl. Wohnung u. Cabinet an Herrn od. Dame sofort zu **vermiethen. Bölbergasse 1, I.**

Gut möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren zu verm. **Dryanderstraße 13, v.**

Ein frdl., elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Lindenstr. 1 b, III.

Eine gr., anst. möbl. Stube zu verm. Hackebornstraße 3, II. l., Am Hallmarkt.

Möbl. Stube u. K. Gr. Sandberg 11.

Gut möbl. Z. verm. Packstraße 8, I. r.

Frdl. möbl. Wohnung Moritzkirchhof 15.

2 j. Leute find. frdl. Schlafstelle **Neue Promenade 7,** IV.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 10, II.

Zwei junge Leute finden **freundl. Logis mit Kost** Sophienstraße 2, I.

Anst. Schlafstellen Wuchererstr. 19, p.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Herren erhalten Logis Blücherstr. 5.

2 frdl. Schlafstellen Zenkergasse 4, 2 Tr.

Anst. j. Mensch findet frdl. Logis mit oder ohne Pension Königstr. 25 H. II.

Frdl. Schlafst. Schneerstr. 37/38, Fajerski.

Schlafstellen offen Bahnhofstr. 14, H. I. l.

Schlafst. off. m. od. o. K. Bölbergasse 2a, II. l.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p.

2a. Schlafst. Magdeb.-St. 7. F. Schubert.

Fr. Schlafst. m. K. Moritzkirchhof 14, p.

Anst. Schlafst. off. Gr. Brauhausg. 22, II. r.

Anst. Schlafst. Augusttstr. 12 Nackwitz.

Frdl. St. als Schlafst. Kl. Schlamm 13, II.

Anst. Schlafstelle Magdeburgerstraße 2.

Frdl. Schlafstelle sof. Gr. Berlin 16b, II.

Fr. Schlafst. m. K. Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Pension.

In einem durchaus empfehlenswerthen Pensionate einer feingebildeten Beamtenwittwe finden unter liebevoller Pflege und gewissenhafter Anleitung Michaelis d. Js. wieder **einige junge Mädchen,** welche hiesige Schulen besuchen oder zur weitern Ausbildung sich hier aufhalten sollen, freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilt gern **Rektor Dietlein** hier, **Steinweg 27.**

Pension.

Zwei Schüler, welche das Stadtgymnasium oder die städt. Realschule besuchen sollen, finden gute Aufnahme. Näheres **Sophienstraße 2, I.**

In meiner **Schülerpension** werden zu Michaelis einige Plätze frei.
Dr. Regel, Oberlehrer,
Halle a/S., Wörmlitzerstraße 51a

Junge Mädchen
w. die hiesigen Schulen bes. w., f. liebev. Aufs., gew. Pflege bei Geschwister Kleinschmidt, Meckelstraße 4, p.

Tischlergesellen,
gute Möbelarbeiter, bekommen dauernde Arbeit **Alter Markt 1.**

Tüchtige Erdarbeiter
sofort gesucht Karzerplan 3.

Lohnkellner zur Sedanfeier gesucht. Freybergs Garten.

Die unterm 31. Juli cr. ausgeschriebene Stelle **eines Kranken-Controleurs ist besetzt.**
Halle a/S., den 1. September 1890.
Der Vorstand der Ortskrankenkasse d. Saalkreises
(gez.) Dr. H. Neubaur,
Vorsitzender.

Stellenvermittelung
für Kaufleute durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. und seine Geschäftsstellen in Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M. u. Königsberg i/Pr. Fernspr.-Anschl.

Ein **junger Mann,** welcher seine 3jährige Lehrzeit in einem Colonial-, Spirituosen-, Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft vollbrachte und gegenwärtig in einem Colonial- u. Eisenwaaren-Geschäft fungirt, sucht per 1. Oktober anderweitige Stellung als **Lagerist** oder **Verkäufer.** Offerten unter **G. 100** postlagernd **Pirna a/E.**

Für mein Cigarrengeschäft suche ich **per 1. November** einen **tüchtigen**
jüngeren Verkäufer.
Merseburg. A. Wiese.
Inh. **Georg Heuer.**

Ein tüchtiger Geschäftsmann sucht anderweitig Stellung als **Reisender für Bierbrauerei** oder in **Wein u. Spirituosen** per sofort od. 1. Oktbr. Gef. Offerten erbeten an die Expedition dieser Zeitung unter **1718 N.**

Commis-Gesuch.
Per 1. Oktbr. oder früher werden für ein **grösr. Colonialwaarengeschäft zwei frdl. u. gewandte Detailisten gesucht:** nur solche wollen Offert. unt. **H. Z. 745** an den **„Invalidendank" Chemnitz** einsenden.

Lohnender Verdienst.
Herren jeden Standes werden von einer alten, best fundirten, vorzüglich eingeführten Lebens- und Unfallversicherung unter den günstigsten Bedingungen als **Agenten** oder als **stiller Vermittler** für Halle und Umgegend engagirt.
Offerten sub **1708 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tüchtige Gelbgießer
(Schraubstockarbeiter)
werden auf dauernde u. lohnende Beschäftigung sofort gesucht.
A. Werneburg & Co.,
Armaturen-Fabrik, Delitzscherstr.

Glasergehilfen
stellt ein **R. Loest.**

Ein tüchtiger Schlosser, der auch an der Drehbank erfahren ist, wird für Dessau gesucht. — Schriftl. Angebote sind an die Expedition dieser Zeitung zu richten unter **1719 O.**

Tüchtige Tischler zum Verleimen und für Maschine sucht
C. Hauptmann.

Ordl. **Knecht** w. auch Ackerwirthsch. versteht sucht **Zwingerstraße 8.**

Tapezier-Gehilfen, guten Arbeiter, sucht **R. Nietschmann,** Steinweg 42.

Möbelpolirer
gesucht Brüderstraße 4.

Ein gewandter **Maschinenführer** für **Dampfdrusch** wird sofort bei gutem Lohn eingestellt.
Louis Pröschel, Deutschenthal.

Musik-Kapelle (Instrumentalmusik), zum bevorstehenden **Herbst-Markt** in **größeres Zelt** gesucht. Näheres bei **R. Thurm, Am Moritzthor 6.**

Dreher
für **Metall** und **Eisen** gesucht
Marienstraße 6.

Maschinenschmied u. j. Kellner sucht **Arbeits-Nachw.** Rother Thurm.

Tüchtige Rockarbeiter
sucht sofort
Hermann Katz.

Jüng. Kellner u. Hausdiener erh. sofort Stelle d. **A. Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Malergehilfen
stellt ein **A. Runge,** Bahnhofstraße 7.

Einen **Hausdiener** mit guten Zeugnissen sucht **Otto Knoll.**

Ein verheiratheter Gärtner sucht zum 1. November Vertrauensstelle als **Gärtner** oder **landwirthschaftl. Beamter.** In jetziger Stellung 10 Jahre. Beste Zeugnisse. Offerten nimmt Buchdruckereibes. **Carl Colbatzky, Halle a. S.,** Gr. Märkerstr., entgegen.

Flotte, m. g. Z. verf. Kellner u. Verkäuferinnen f. Wasser., Bol., Weißzw., Putzw. f. sof. St., Kochmamsl. f. Gilt. u. Rest. erh. Stelle d. Agent **Krügel, Eisleben.**

Ein **junger Mann,** Materialist, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Oktober **dauernde Stellung.** Gefl. Offerten unter **B. 8.** postlag **Hohm i. Anh.** erbeten.

Kutscher mit gut. Zeugniß, der Feldarbeit versteht, b. hoh. Lohn sofort oder später gesucht durch
Frau **Taeger,** Zapfenstraße 21, I.

Ein **Böttcher** sofort gesucht
Chemische Fabrik, Pulverweiden.

Arbeiter werden angen. Landwehrstr. 1.

3 tüchtige Geschirrführer
gesucht **Thorstraße 36.**

Zur See nach Indien.
3 junge Leute können als **Schiffsjungen** auf einem Schiff, welches nach **Indien** segelt, untergebracht werden. **Seeausrüstung erforderlich:** kostet 300—400 ℳ. Näh. durch **A. Kaskowsky,** Kastanienallee Nr. 42, in **Hamburg.**

Suche für mein Colonial-, Delicateß-, Wein- en gros & en detail-Geschäft einen jungen Mann als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen, Antritt p. 15. Sept. oder 1. Okt. Offerten unter **1716 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein besseres **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** wird zum 1. Oktbr. ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Offert. unter **Z. 2792** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
In meiner **Tuchhandlung,** verbunden **mit Anfertigung feinerer Herrengarderobe nach Maaß,** findet ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie Michaeli a. cr. unter günstigen Bedingungen **Stellung als Lehrling.**
Albert Drechsler.

Zum 1. Oktober oder früher suche einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling.
H. C. Krüger, Magdeburgerstr. 6.

Suche für meine Bäckerei und Conditorei
einen Lehrling.
Halle a/S., Bernburgerstr. 1.

Für unser Handschuh-, Manufactur-, Engros- und Export-Geschäft suchen per sofort oder 1. Oktober einen **Lehrling** (Christ) gegen monatliche Vergütung. Einj.-Freiw.-Zeugniss Bedingung.
Gebhard & Chappuzeau,
Berlin, Kronenstr. 17.

Lehrlings-Gesuch.
Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht **zwei Lehrlinge** für Contor mit guter Schulbildung. Offerten an die Exped. dieser Zeitung sub **1589 D.**

Ein Oekonomielehrling
findet gegen mäßiges Honorar für jetzt oder später Stellung auf **Rittergut Oberspier** bei Sondershausen.
C. Kratzenstein.

Ein Schmiedelehrling
wird gesucht **Mansfelderstraße 42.**

Ein **Barbierlehrling sofort gesucht.**
Joh. Wilke,
Oleariusstraße 2,
am neuen Markt.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, mit guter Handschrift und im Rechnen geübt, wird verlangt. Selbstgeschriebene Offerten durch **H. Gundlach,** Breitestraße 32, erbeten.

Ein **Bursche,** Sohn ordent. Eltern, findet Stelle. Näh. **Breitestr. 32.**

Ein **Hausbursche** wird verlangt
Steinweg 27, Conditorei.

E. geb. häusl. u. wirthsch. Mädchen-Waise, 26 J., s. um e. Heimath z. find. Stell. z. Führ. d. Haush. b. e. ält. Ehepaar, od. b. e. einz. Dame. Off. unter **C. 2795** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein junges Mädchen p. außerh. sucht 1. Okt. leicht. Dienst, erfr. Liebenauerstr. 6a I.

Ein anständiges Hausmädchen i. Alter von 16—18 Jahren zum 1. Okt. gesucht
Gr. Steinstraße 7.

6 Köchinnen, Stubenmädchen, Mädch., welch. koch. können, 4 Kindermädch. für gute Stell., mehrere Mädch. für Küche u. Haus sofort u. später gesucht durch Fr. **Taeger,** Zapfenstr. 21, I.
Mädch. v. Lande such. Stell. d. O.

Ein ord. anständiges **Mädchen** zum 15. September gesucht **Gr. Ulrichstraße 40,** II. Maurermstr. **Roeber.**

Anst. tüchtiges Mädchen **sofort** oder später gesucht Dorotheenstraße 10, II.

Auswärt. kann sich meld. Augustastr. 15, I.

Ein zuverlässiges, älteres
Kindermädchen
wird zum 1. Oktober **gesucht.**
Fr. **Hugo Schulze,** Bölbergerweg 16.

Stellen **suchen** eine Landwirthschaft., ein Stubenmädchen, ein nettes Mädchen f. Alles. Fr. **Schimpf,** Gr. Nittergasse 2.

Gesucht werden:
Köchin für f. Haushalt, Haus- und Stubenmädchen sof. u. später nach hier Haus- und Viehmädchen, Futterknechte, Schafknecht, Kutscher u. Knechte nach d. L.

Stellen suchen:
ält. Wirthschafterin mit g. Zeugn. zum 15. Sept., Stützen b. 17—20 J., Kassirer in ein Geschäft gleich oder später, Schmiedemeister für Rittergut, verh. Kutscher und Tagelöhnerfamilien.

Arbeits-Nachweis
des Vereins für Volkswohl
Rother Thurm.

Ein j. Mädchen für Laden u. Haushalt per 1. Oktbr. Vollst. Familien-Anschluß. **L. Haender, Teuchern.**

Nicht zu übersehen!
Ich suche für **sofort,** auch **später** nach **Leipzig: Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen** bei **hohem Lohn,** auch **Stallmägde** erhalten kostenfrei gute Stellung. **Frau Frolwein, Leipzig,** Schuhmachergäßchen 11, II.

Für ein hiesiges Hutgeschäft ersten Ranges wird per 1. Oktbr. cr. eine gewandte
Verkäuferin gesucht.
Adressen unter 1717 M. mit Photographie und Zeugnißabschriften durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Das Plac.-Comt. von Fr. Wolfram, Bölbergasse 2a sucht 3 selbst., 4 jüng. **Landwirthschafterinnen u. 3 junge Oekonomietöcht.** z. Erl. d. Wirthsch. ohne Lehrgeld. Meldg. erb. **bald.**
Mädch. z. Aufw. ges. Bölbergasse 2a. **Wolfram.**

Vermittler für tüchtige anständ. Kellnerin f. i. Weinrestaurant wollen ihre Adresse unter **A. B.** postlagernd **Eisenach** abgeben.

Ein anst. fleiß. **Dienstmädchen** für kleinen Haushalt, mit einem Kinde, wird per 1. Oktbr. gesucht. Zu erfragen bei **Frau Bertha Herker, Steg 1.**

Ein anst., ord. Mädchen für Küche u. Hausarbeit per 1. Okt. bei gutem Lohn gesucht. **Albrechtstraße 18, p.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Zum baldigen Antritt suche eine Dame in 40er Jahren bei angenehmer und dauernder Stellung zur selbst. Führung m. Haushalt. und zur Besorg. der Hausarbeiten. **Carl Henke,** Bad-Sulza.

Putzarbeiterinnen,
welche sauber zuarbeiten können, und **Lernende** per sofort gesucht.
M. Lotz, Martinsberg 1.

2 Ammen werden sof. verl., Reise ist frei. Zu melden Berlin C. Fr. **Meier,** Schützenstr. 37.

Aufwärterin ges. Merseburgerstr. 41b, II.

Ein junges **Mädchen,** welches das Weißwaaren- u. Wäschegeschäft in Berlin erlernt hat, auch thätig im Zuschneiden ist, sucht Stellung als Verkäuferin oder Zuschneiderin. Offerten unter **X. 2791** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein nicht zu junges **Mädchen** sofort als Aufwart. ges. Magdeburgerstr. 2, r. II.

Tüchtige Mädchen **finden** b. h. Lohn Stelle d. Fr **Schimpf,** Gr. Nittergasse 2.

Ord. Mädchen find. sof. Stelle, mehr. Mädchen m. g. Z. suchen 1. Okt. St., eine j. Wittwe sucht sofort Aufwartung d. Fr. **Ritter,** Königstr. 22, I.

Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene **Köchin,** welche auch Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird z. 1. Okt. gesucht. Fr. **Max Dehne, Schimmelstraße 7.**

Ein solides, zuverlässiges **Mädchen** gesucht **Lafontainestraße 1.**

Ein junges **Mädchen** aus anständ. Familie, die in der feinen Küche vollständig bewandert ist, wird für ein **Rittergut** ohne Milchwirthschaft als **Mamsell** gesucht. Meldungen unter **M. B.** postl. **Ohmsen b. Querfurt.**

Ein anständiges, fleißiges jüngeres **Mädchen** wird zum 1. Oktbr. gesucht. Mit Buch zu melden
Wuchererstraße 19d, II.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, in häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein. Gefl. Offert erbeten unter **K. R. Delitzsch,** Markt Nr. 19.

Köchin, Haus-, Stuben-, Wasch- und Kochmädchen sofort oder später für hier und Rittergüter gesucht durch Frau **Röttscher,** Fleischerg. 2, I.
Ammen, sowie Viehmädch. u. Pferdeknechte sofort gesucht.

Eine perf. Köchin f. Hotel ersten Ranges pr. 25. Sept. od. 1. Okt. gesucht. Offert. oder Vorstell. b. Otto Krause, Gr. Ulrichstr. 47, I.

Kochmamsl., Verkäuferin, sucht. Mädchen sich. 1. Okt. Stelle d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Gesucht Köchin f. Privat, Stuben-, **Hausm.** sogl. f. 2 ein. L., 5 j. Mädch. f. hier, 4 Wasch- u. Schenermädch. sof. b. h. Geh. d. Fr. **Herrmann j. Winkler,** Rathhausg. 19.

Eine zuverlässige Waschfrau gesucht **Herrenstraße 7, II.**

Ich suche für mein Manufaktur- und Posamenten-Geschäft
mehrere Verkäuferinnen
ebenso mehrere Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt.
M. Hirsch,
Leipzigerstraße 69.

Ordentl., kräftige **Frau** sucht dauernde Beschäftigung **Baderei Nr. 4.**

Einige junge **Damen,** welche sich als **Verkäuferinnen** ausbilden wollen, finden in meinem Schuhwaaren- und Hutgeschäfte gegen monatliche Vergütung sofort Stellung.
S. Scherbel,
5 Leipzigerstraße 5.

Ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Attesten wird für Hausarbeit 1. Oktbr. gesucht **Großer Schlamm 11.**

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Zwingerstraße 3 part.**

Junge Mädchen f. das **Schneidern** gründlich erl. **Gr. Berlin 16b, II.**

Saub. **Dienstmädchen** ges. (Lohn 28 Thlr.) **Gr. Märkerstr. 23,** I.

Ein ordentl., fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht
Magdeburgerstraße 7, part.

Sofort ein Dienstmädchen gesucht Zwingerstraße 20, part.

Gesucht: 1 Kochmamsell, 1 Fräulein, welches kochen kann, z. Stütze d. Hausfrau, 1 Köchin bei kinderl. Herrschaft, Geh. 60—70 Thlr., Hausmädch. sof. od. 1. Oktbr. d. Fr. **Scholke,** Leipzigerstr. 11.

Ein ordentliches, braves, nicht zu junges **Mädchen** kath. Confession wird für einen kleinen Haushalt zum 1. Oktober cr. gesucht. Offerten unter **G. D. 4739** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** erbeten.

4—6 Kellnerinnen find. sof. Stell. d. d. Vermittl.-Bureau Kl. Ulrichstraße 1 b.

Kochmamsells, mehr. ält. Mädchen u. jüngere anst. Mädch. f. eing. Dame sofort ges. d. Fr. **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1 b.

Mehrere recht anst. Mädchen p. aufwärts suchen zum 1. Oktbr. Stellen.

Ein **Mädchen** (nicht Fräulein), welches selbständig kochen und eine Wirthschaft führen kann, dabei jede Arbeit selbst zu machen hat, **sucht** auf dauernde Zeit
Photograph Gerber,
Alter Markt 1.

Ein **tüchtig. Mädchen von außerhalb** für **Küchen- und Hausarbeit** wird bei **hohem Lohn gesucht.**
Gr. Ulrichstraße 38, II.

Ich suche **für Kinder und häusl. Arbeit** ein ordentl. **Mädchen von 16—18 Jahren** per 1. Oktober bei **g. Lohn. Frau Bertha Schulze, Streiberstraße 7, I.**

Reiche Heiraths-Vorschläge in tausendfältiger Auswahl vom Adel- und Bürgerstand erhalten Damen u. Herren sofort direct. Porto 20 Pf. **General-Anzeiger Berlin SW. 61.**

Heirath.
Inhaber einer flott. **Buchbinderei u. Grundstücksbesitzer** in einer lebh. Stadt Anhalts, 30 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens oder Wittwe ohne Anhang zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Briefe unter **O. F. postlag. Bernburg.**

Heirath.
1 j. Wittwe m. gr. Hausgrundstück bei Leipzig sucht die Bekanntschaft eines Herrn mit ca. 6000 Mk. behufs baldiger Verheirathung. Adr. unter **V. K. 540 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Ein elternloses, ernstes, geb. Mädchen sucht die Bekanntschaft eines älteren, ernsten, gebild. Mannes, Wittwer nicht ausgeschlossen. Offerten unter **C. 2795** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine j. Dame von 20 J., mit einem ziemlich bedeut. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft e. Doktors o. höh. Beamten beh. Verp. z. m. Briefe postl. M. G. Halle.

Damen
finden Rath und sichere Hilfe in allen Angelegenheiten bei der Frau **Hejava,** gepr. Hebamme, **Prag,** Thergasse 11, p. Für Verschwiegenh. bürgt streng ehrenhafter Charakter. Für **distinguirte Damen eleg. Wohnungen.**

Anst. Leute, welche willens sind, ein **kl. Mädchen** (1/4 J. alt) bei bescheid. Ansprüchen in Pflege zu nehmen, werden gebeten, Offerten u. **U. 2788** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900902035/fragment/page=0003

Künstl. Zähne,
à Stück 3 ℳ, setzt schmerzlos ein, sowie Plombirung führt bestens aus. **R. Pfaudler,** Obere Leipzigerstr. 80 (Eg. Kurzegasse).

Mailänder Loose,

Ankauf überall erlaubt. Selten gebot. Gewinnchancen, jed. Loos ein Treffer, baare Geldgew. Lire 50000, 2 à 1000, 2 à 500, 10 à 100, 20 à 50, 30 à 20, 1542 à 10. Einz. 3 ℳ P. 20 ₰, auch Nachn. Vers. bis 12. Sept. Gefl. Auftr. erb. umgeh. **Zauchwitz bei Ernst Nölscher,** Bauerwitz, O/S.

Neue Bettfedern,

Reine staubfreie Gänsefedern.

Neue Betten

von den geringsten bis zu den feinsten herrschaftlichen Betten, **Bettbarchend, Drell u. Federlein** in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Benkwitz, Alter Markt 34.

Rüstbohlen,
Schoßriegel ꝛc. zu verkaufen **Wilhelmstraße 23, part.**

Ladeneinrichtungen aller Art kauft und verkauft **F. Peilicke,** Geiststraße 29.

Schöne größere **Petroleum-Hängelampe** billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 11 bei **C. Buchalla.**

3armige Gaskrone billig zu verkaufen **Magdeburgerstraße 52.**

Die Zackert'sche Kräuterseife für Flechten hat sich **gut** bewährt.

Cölner

Lotterie.
Ziehung 9. September cr.
Hauptgew. i. W. v. 15000 M.
Loose à 1 M., 11 Loose 10 M.
Porto und Liste 20 Pf.

Marienburger

Pferde-Lotterie.
Ziehung 17. September cr.
Hauptgewinne 5 Equipagen.
Loose à 1 M., 11 Loose 10 M.
Porto und Liste 20 Pf.

Bremer

Lotterie.
Ziehung 2. October cr.
Hauptgew. i. W. v. 50000 M.
Loose à 1 M., 11 Loose 10 M.
Porto und Liste 20 Pf.

Für 11 M. 50 Pf. versende ich 4 Cölner, 4 Marienburger u. 4 Bremer Loose incl. Porto u. Liste.

J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 49.

Kohlenhandlung

von

W. Voigt, vorm. Otto Pitzschke

Canenaer Weg **Halle a. S.** **Fernsprecher 442**

empfiehlt sich zur Anlieferung jeder Art von Brennmaterial für **Haushaltungen und Fabriken unter Garantie von richtigem Gewicht und pünktlicher Bedienung.**

Beste Riebeck'sche Brikets von Oberröblingen, **M. W.,**
in dem gewöhnlichen kleinen und in grossem Format von allbekannter Vorzüglichkeit,

Prima Bitterfelder Brikets, **A. & C.** und **B. & S.,** beste Qualitäten,

Nasspresssteine von besonderer Grösse und Güte, **Böhmische Kohle, Steinkohle und Anthracit** nur in **tadellosen** ersten Marken. **Grudecoke, Gascoke, gebrochener Coke, Schmelzcoke, beste westfälische Schmiedekohle, Ia. kieferne Meilerholzkohlen und Steinkohlenbrikets.**

Holz in Scheiten, gesägt und gehackt.

Grudeöfen für Zimmerheizung

und zum Kochen, billigste und gesündeste Heizung, seit Jahren bewährt und mit bestem Erfolg in Schulen, Krankenhäusern, Wohnungen, Arbeitersälen und Fabrikräumen eingeführt.

Bestellungen nehmen gern entgegen:

C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 43. **Schubarth & Geppert,** Giebichenstein. **G. Amthor jr.,** Forsterstr. 46.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Quadflieg,

Specialarzt für Kinderkrankheiten,
Rathhausgasse 13.

Von der Reise zurück.

Margarethe Leist,

Gesangslehrerin,
Friedrichstrasse Nr. 12.

Wichtig für Handelsgärtnereien.
Besitzern hochkultiv. Gärtnerei-Grundstücke, Weinberge ꝛc. empfiehlt sich als gerichtl. beeid. Taxator u. sachverständ. specialist. Fachmann, zur Aufstellung von, nach Grundsätzen behördl. Bestimmungen entsprechend: Werthseinschätzungstaxen, welche nicht nach dem gemeinen Ertragswerthe von Ackerland, sondern nach dem wirklichen Reinertragswerthe höherer Nutzung selbstgezücht. Bodenerzeugnisse aufgestellt, auch eine erhöhete Beleihung des Grundstücks ermöglichen; da derartige Taxen als Unterlage für Zusammenlegung mehrerer Hypotheken als eine einzige event. unkündbare Bank- resp. Privatgelder-Hypothek mit verringertem Zinsfuße dienen. Jede Art Güter- u. Ländereien-Werthseinschätzungstaxen werden nach gleichen Grundsätzen angefertigt durch den Architekten **B. Blanck** zu Halle a/S., Unterberg 13, II.

Auswanderern nach Argentinien können bei **Barnu** Ländereien, Ackerland und Weideland in vorzüglicher Güte zu billigen Preisen unter den günstigsten Kaufbedingungen nachgewiesen werden. — Auf Anfragen wird unter **H. N. 3100** kostenfreie Auskunft ertheilt durch die Geschäftsstelle des **Nachrichts- u. Intelligenzblattes in Arnstadt.**

Erbschaften, Forderungen ꝛc. kauft sof. **Noack, Berlin,** Reichenbergerstr. 73.

Herren Landwirthe u. Großhdlr. bitte um Anstellung, unter Bemusterung, von Bohnen, Linsen, grüne Erbsen ꝛc., und Angabe der Provision. Verkauf nur an Kassekunden.
Leipzig, Naufiädter Steinweg 46.
August Schmidt.
Fernsprecher 2237, Amt II.

Abbruch! Abbruch!

Kleiner Berlin sollen **spottbillig** verkauft werden: **Fenster, Thüren, 50,000 Dachsteine, Mauer- und Bruchsteine, Berliner u. Dampfheizungs-Oefen, Bretter, Nutz- u. Brennholz u. v. m.**
Schmidt & Klette.

SACCHARIN

ist unerreicht für Conserven, Dunstobst, Pflaumenmus etc.; erhält dieselb. jahrelg. frisch u. wohlschmeck., schützt vor Verderben, Säuern und Schimmelbildg. Vorzügl. f. Beersäfte u. Obstweine, erhält das Aroma der Frucht vollständig. Zu haben in jed. bess. Drogerie, Apoth., Spezereihdlg.

Pudding-Pulver

von Gebr. Stollwerck, Köln,
mit Vanille-, Mandel-, Citron-, Himbeer-, Orange- und Chocolade-Geschmack,
sind sehr empfehlenswerth zur schnellen Anfertigung von wohlschmeckenden kalten und warmen Puddings, Torten und Aufläufen.
Vorräthig in Schachteln mit sechs verschiedenen Pulvern zu **Mk. 1.20** oder einzeln zu **20 Pf.**
in allen besseren Kolonial-, Delicatess- und Droguen-Geschäften.
Jeder Schachtel liegt ein **Receptenbüchlein** für 50 verschiedene Puddings, Kuchen etc. bei.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Unumterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Haus-Verkauf.

Ein Grundstück, sehr solid gebaut, mit kl. Hintergarten, schön gelegen, herrschaftlich eingerichtet, Nähe der Bernburgerstraße, ist zu verk. Off. sub **G. B. 4736** bef. **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.**

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

Familienverhältnisse wegen beabsichtige ich mein in bester Geschäftslage von Halle belegenes Hausgrundstück mit **altrenommirtem flotten Colonialwaaren-Geschäft** zu verkaufen. Preis Mark 78000. Anzahlung nicht unter Mk. 15000. Reflektanten erfahren das Nähere unter **G. E. 4748** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Mein in **Hettstedt** belegenes nahrhaftes **Backhaus,** in welchem auch seit Jahren Materialwaarenhandel betrieben wurde, ist verhältnißhalber sofort zu verkaufen event. zu verpachten u. sofort zu übernehmen.
H. Winter, Bäckermeister, **Hettstedt.**

Ein Gasthof

oder **kleine gutgehende Restauration** wird gleich oder später von ordentlichen Leuten zu pachten gesucht. Offerten unter **W. 50** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Halle.**

10000 Mark

suche ich zur 1. Hypothek zu 4 1/2 % zu cediren per 1. Oct. bei pünktl. Zinszahlung. Offerten u. **G. 13** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Stellensuchenden besseren Berufs wird auf Grund vielfacher auswärtiger Verbindungen stets schnell zu engagement verholfen u. nachgewiesen durch das **Placirungs-Bureau Weissenfels,** Klosterstraße 33.

Für einen gesunden Knaben von drei Jahren wird in guter bürgerlicher Familie eine **Pension gesucht,** wo solcher als Familienglied mit angesehen wird und eine gute Erziehung erhält, damit demselben späterhin Schulbildung in besseren Lehranstalten zu Theil werden kann. Offerten nehmen unter **C. R. 630 Haasenstein & Vogler, A.-G. Magdeburg** entgegen.

Vertrauensposten sucht ein verheir. Kaufm., 33 Jahr alt, repräsentationsf., mit gut. Refer., war 6 Jahre Inh. eines größeren **Manufact.- u. Garder.-Maaß-Geschäftes** u. ist mit allen kaufm. Arbeiten vertraut. Würde auch Stelle als Disponent oder I. Verkäufer annehmen. Offerten unter **C. O. 628** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** erbeten.

Eine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft 1. Ranges

sucht für **Halle a/S.** und **Umgegend** einen geeigneten **Vertreter,** welcher in kaufmännischen Kreisen gut eingeführt sein muß. Offerten unter Angabe von Referenzen sub **O. B. 280** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Ein junger Mann,

d. m. d. einf. u. dopp. Buchführ., sowie s. Comptoirarbeiten vollst. vertraut ist, gegenw. noch in einer Farbenfabr. thätig, **sucht s. Stell.** b. n. mäß. Gehaltsanspr. z. 1. October zu wechseln, gleichviel was f. e. Branche. Gefl. Off. erb. unter **C. L. 625** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.**

Gesucht eine ältere Person zur selbständ. Führung eines städtischen Haushalts; solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden **Placirungs-Bureau Weissenfels,** Klosterstraße 33.

Oderkrebse,

keine Galizischen Sumpfkrebse.

Da der Fang sich infolge günstiger Witterung bessert, können wir jetzt schöne **feinschmeckende Waare,** unsortirt, groß und klein durcheinander, wie sie vom Netz fällt, gegen Nachnahme per Schock zu **2 Mk. 50 Pfg.** abgeben. (Kleinstes Quantum 1 Schock.)

Rubelius & Voit, herzogl. sächs. Hoflieferanten,
Frankfurt a. d. Oder.

Anerkannt bestes, nahrhaftes, ärztlich empfohlenes

Doppelbier

empfiehlt die

Neumarkt-Brauerei

Geiststraße 22

Julius Müller

in Gebinden und Flaschen frei Haus.

Als anerkannt bestes **Mast- und Milchfutter** offeriren wir:

bestes frisches Cocusmehl
mit 18 bis 20% Protein und 7 bis 8% Fett.

bestes frisches Palmkernmehl
mit 17 bis 18% Protein und 4 bis 5% Fett.

Ueber Preis und Verwendung dieser Futtermittel sowie über Eisenbahnfrachten geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft.
Die Eisenbahnfrachten für 200 Centner sind die billigsten.
Berlin C., Linien-Str. 81.

Rengert & Co., Commandit-Gesellschaft,
Oelfabrik.

Die 16jährige Tochter eines armen, aber biederen Einliegers meiner Gemeinde liegt seit Ende Juni schwer krank, befindet sich aber jetzt auf dem Wege der Besserung. Vater u. Mutter haben während der ganzen Erntezeit nichts verdienen können, da beide unablässig mit der Kranken zu thun hatten. Der Vater mußte unaufhörlich mit kalten nassen Tüchern den Kopf kühlen und die Kranke halten; die Mutter selbst ist kränklich und schwächlich und zudem sind noch 2 jüngere Töchter unter 10 Jahren vorhanden, die ernährt sein wollen. Durch die Krankheit ist die Familie in drückendste Noth (Doktorkosten, Apothekerrechnungen ꝛc.) gerathen; die Sommerarbeit ist vorüber, der Winter steht vor der Thür und nichts verdient. — Da meine Gemeinde fast nur aus sehr armen Leuten besteht, so bitte ich alle begüterten, frommen Leser dieser Zeilen um eine Gabe für diese Familie. „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb"! Vergelt's Gott!
Großsee bei Krummnie,
Regbz. Bromberg, den 26. August 1890.
J. Klein, Pfarrer.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Martha Vollrath u. Bruno Benecke (Sangerhausen u. Nordhausen); Paula Schomburg u. Leutnant Hellmuth v. Schwemler (Berlin); Julie Matthens u. Leutnant Robert Schröter II. (Liegnitz u. Glogau); Maria Omnen u. Gymnasialoberlehrer Dr. Nauseter (Haarlem u. Berlin).

Vermählt: Pastor Karl Zander u. Helene Höpfner (Lenzen a.E.); Dr. Karl Knops u. Bertha Triesen (Krefeld).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prof. Dr. Capeller (Jena); Hrn. Gerhard Odendall (Köln); Hrn. Kaufmann Albert Kurth (Leipzig). Eine Tochter: Hrn. Dr. Julius Haebicke (Aschersleben); Hrn. B. v. Braunschweig (Groß-Pankel).

Gestorben: Rechnungsrath Traugott Koch (Magdeburg) Kaufmann Friedrich Robert Barton (Leipzig); Frau Dorette Döbbel geb. Willecke (Wanzleben); Frau Staatsrath Alwine Vogel geb. Hübner (Meron); Hrn. Forstmeister R. v. Oertzen Sohn Otto (Glambeck); Oskar v. Koenen (Landshut); Frau Friederike Himmelburg geb. Woeller (Schönebeck a. E.); Hrn. Heinrich Junkermann Sohn Hugo (Köln); Lehrer emer. Johannes Gottl. Franz (Naumburg); Privatmann Friedrich Karl Weintauer (Leipzig); Frau Schuldirektor Pauline Gläsche (Dresden); Redacteur Dr. Theodor Langbein (Berlin); Landesgerichtspräsident a. D. Geh. Justizrath Werner Sello (Potsdam); Hrn. Dr. Heinz Bornemann Sohn Otfried (Schule bei Eisenach); Frau Luise Hengebusch geb. Hoffmann (Dommitzsch).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900902035/fragment/page=0004